

PRESSEDIENST

Kreisverband Essen

Joachim Drell
Kreisgeschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476433
Telefax: 0201 2476430
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de
Datum: 5. November 2005

Fortschritt nur in kleinen Schritten

Fahrradklima in Essen verbessert sich nur allmählich

Das neue Ergebnis des ADFC-Tests mit der Note 4,1 spiegelt die Realität richtig wider. Es stellen sich in Essen langsam Verbesserungen ein. Zu Recht besonders bemängelt wurden aber im Klimatest die geringe Akzeptanz des Radverkehrs und das fehlende Sicherheitsgefühl für Radler sowie die schlechte Führung des Radverkehrs an Baustellen (Bitte absteigen!)

„Den großen Wurf für den Radverkehr wird es kurzfristig in Essen nicht geben, obwohl der politische Wille, mehr für den Radverkehr zu tun,“ vorhanden ist, so Rolf Fliß verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN Ratsfraktion. Das Bauvolumen geht aufgrund sinkender Fördergelder von Bund und Land in nicht unerheblichen Maß zurück.

Hinzu kommt, dass das Rechnungsprüfungsamt Gelder für zahlreiche Projekte aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Essen (§81) zurückhält, weil manche Ausgaben für den Radverkehr nicht als unabweislich eingestuft werden, sondern als freiwillige Leistungen. Dadurch können zahlreiche bereits geplante und politisch beschlossene Maßnahmen –wie beispielsweise ein Lückenschluss im Haupttroutennetz an der Ostfeldstraße – nicht realisiert werden. GRÜNE sind um Klärung im Sinne des Radverkehrs bemüht und hoffen in zahlreichen Gesprächen die Freigabe dieser Mittel erreichen zu können.

Darüber hinaus wurde für die nächste Sitzung des Bauausschusses bereits ein Antrag gestellt, sich mit dem Ergebnis des ADFC-Klimatests zu befassen. Konkret sollten die Abstellmöglichkeiten für Räder in der Innenstadt verbessert werden sowie das Baustellenmanagement für den Radverkehr.

Nachfragen richten Sie bitte Rolf Fliß.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Drell